

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des

Gemeinderates der Gemeinde Frankenwinheim

am Montag, den 04.04.2022 im Begegnungszentrum in Frankenwinheim

Beginn 19:30 Uhr

Vorsitzender:	Fröhlich Herbert, 1. Bürgermeister
Schriftführerin:	Reichl Marcella
Anwesend:	Kunzmann Otto, 2. Bürgermeister
	Barthelme Jutta
	Böhm Juliane
	Förster Martin
	Graf Tobias
	Gunkel Christian
	Hauck Ines
	Schmitt Michael

Sämtliche Mitglieder des Gemeinderates wurden durch den Vorsitzenden am 31.03.2022 zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen.

Die Beschlussfähigkeit im Sinne des Art. 47 Abs. 2 und 3 GO war somit gegeben.

Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines neuen Feldgeschworenen.
2. Erweiterung der Tongrube auf der Fl.Nr. 699 in der Gemarkung Frankenwinheim. Abgabe einer Stellungnahme gegenüber dem Bergamt.
3. Antrag auf Grabungserlaubnis nach Art. 7 des Bayer. Denkmalschutzgesetzes für die Erweiterung der Tongrube auf der Fl.Nr. 699 in der Gemarkung Frankenwinheim.
4. Vorstellung der Planungsfortschritte für eine Glasfaseranbindung der Ortsteile Frankenwinheim und Brünstadt.
5. Besprechung der Anfragen in den Bürgerversammlungen.
6. Erhalt des Trassenbandes der Seigerwaldbahn.
7. Sonstiges.

1. Bestellung eines neuen Feldgeschworenen

Bürgermeister Herbert Fröhlich vereidigt den neuen Feldgeschworenen Julian Brendler. Er legt hierzu den folgenden Eid ab: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen, gewissenhafte und unparteiische Erfüllung meiner Amtspflichten, Verschwiegenheit und zeitlebens Bewahrung des Siebenergeheimnisses – so wahr mir Gott helfe“.

Der Siebenerobmann Otto Kunzmann beglückwünscht Julian Brendler zur Vereidigung und händigt ihm die Satzung aus.

2. Erweiterung der Tongrube auf der Fl.Nr. 699 in der Gemarkung Frankenwinheim. Abgabe einer Stellungnahme gegenüber dem Bergamt

Bürgermeister Herbert Fröhlich legt dem Gemeinderat einen Plan mit den Flächen für die Erweiterung der Tongrube vor.

Laut der Verwaltung könnten folgende Bedenken für die Gemeinde bestehen, die bei der Stellungnahme gegenüber dem Bergamt aufgenommen werden können:

- a) Durch die Erweiterung der Abbaufäche ist mit einem zunehmenden Verkehr zu rechnen. Da es zur Tongrube keine ausreichende Zufahrt gibt, ist es aus Sicht der Gemeinde erforderlich, dass an der Staatsstraße zwischen Frankenwinheim und Krauthem eine Linksabbiegespur zu errichten ist. Eine Kostenbeteiligung der Gemeinde an einer solchen Linksabbiegespur erfolgt nicht. Das Staatliche Bauamt Schweinfurt ist am Verfahren zu beteiligen.
- b) Eine Zufahrt zu den Tongruben über die Gemeindestraße „Rimbacher Weg“ ist aufgrund der dortigen Wohnbebauung und des Straßenzustands nicht möglich.
- c) Bei einer Genehmigung der Tongrube BA III und BA IV ist mit erheblichen Eingriffen in das Landschaftsbild zu rechnen. Um diese Eingriffe zu reduzieren, ist eine Eingrünung vorzunehmen und zwar bereits zu Beginn der Abbaumaßnahme.
- d) Die Tongrube BA III greift in die Planungshoheit der Gemeinde ein. Die Tongrube BA III befindet sich in der Nähe zu einer gewerblichen Fläche, die der Flächennutzungsplan bereits darstellt. Damit wird es der Gemeinde voraussichtlich nicht möglich sein, einen Bebauungsplan für ein Gewerbegebiet aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln. Für das Grundstück Fl.Nr. 703 der Gemarkung Frankenwinheim wird derzeit ein Bebauungsplan für eine gewerbliche Fläche aufgestellt.

- e) Die Tongrube BA III befindet sich zudem in relativer Nähe zum Wohngebiet „Am Kehlrangen“. Aus den Unterlagen geht nicht hervor, dass die Auswirkungen dieses geringen Abstands näher untersucht wurden. Hier ist ein entsprechendes Gutachten zu erstellen, das die Immissionen von der Tongrube BA III zum Wohngebiet untersucht.
- f) Die Auswirkungen auf das Grundwasser sind konkreter zu prüfen.

Dem Bauherrn wird das Wort erteilt:

Die meisten der oben genannten Bedenken können sie ohne Weiteres ausräumen, da bereits ein Schallgutachten und ein Gutachten über die Auswirkungen auf das Grundwasser vorliegt. Außerdem sind sie bereit, die Begrünung anhand des bestehenden Begrünungsplanes bereits im Vorfeld vorzunehmen. Bezüglich der geforderten Linksabbiegespur Richtung Krautheim sind sie grundsätzlich bereit, sich an dem geplanten Ausbau zu beteiligen. Hier wurde jedoch noch keine endgültige Einigung mit dem Landratsamt Schweinfurt erzielt.

Es erfolgt keine Beschlussfassung, da dem Gemeinderat nicht alle benötigten Unterlagen vorliegen.

3. Antrag auf Grabungserlaubnis nach Art. 7 des Bayer. Denkmalschutzgesetzes für die Erweiterung der Tongrube auf der Fl.Nr. 699 in der Gemarkung Frankenwinheim

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

4. Vorstellung der Planungsfortschritte für eine Glasfaseranbindung der Ortsteile Frankenwinheim und Brünnsstadt

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunktes bittet Herr Bürgermeister Herbert Fröhlich die Zuschauer, den Saal zu verlassen und stellt somit die Nichtöffentlichkeit her.

Der Tagesordnungspunkt wird von Herrn Dr. Först dem Gemeinderat vorgestellt und vom Gemeinderat besprochen. Danach werden die Zuschauer wieder in den Saal gelassen, die Öffentlichkeit wieder hergestellt und der Tagesordnungspunkt wird noch mal wie folgt vorgetragen.

1. Die Gemeinde Frankenwinheim nimmt aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 20.07.2020 an der Bayer. Gigabitrichtlinie teil und arbeitet dabei mit den Gemeinden Dingolshausen, Donnersdorf, Gerolzhofen, Lültsfeld, Michelau i. Steigerwald und Oberschwarzach interkommunal zusammen. Mit Beschluss vom 16.12.2020 wurde das Ausbauggebiet festgelegt.

2. Die Gemeinde Frankenwinheim hat den Breitbandausbau nach der Bayer. Gigabitrichtlinie ausgeschrieben. Im Rahmen der Ausschreibung vom 06.10.2021 bis 10.02.2022 gingen von fünf Netzbetreibern fristgerecht Angebote ein:
Bisping & Bisping, CLEVERNET GmbH, Deutsche Glasfaser Wholesale GmbH, Telekom Deutschland GmbH und NGN Fiber Network GmbH.

Die Angebote wurden geprüft. Unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien (Höhe der Wirtschaftkeitslücke, technisches Konzept, Endkundenpreise geschäftlich, Endkundenpreise privat, Unterstützung der Anbietervielfalt und Zeitpunkt der Inbetriebnahme) hat die Telekom Deutschland GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

3. Der Fördersatz nach der Bayer. Gigabitrichtlinie beträgt 90 %.

Beim aktuellen Ausbau wurde der Weidachtalerhof versehentlich nicht mit berücksichtigt. Er wird jedoch beim zweiten Verfahren mit aufgenommen.

Beschluss:

Die Gemeinde Frankenwinheim beauftragt die Telekom Deutschland GmbH aufgrund des Angebots vom 04.02.2022 mit dem Aufbau und Betrieb eines NGA-Breitbandnetzes (FTTB) im festgelegten Erschließungsgebiet, jedoch unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheids und der Genehmigung der Bundesnetzagentur.

Anwesend: 9

Ja: 9

Nein: 0

5. Besprechung der Anfragen in den Bürgerversammlungen

Bürgermeister Hebert Fröhlich verliest einige Punkte aus den Bürgerversammlungen in Frankenwinheim und Brünnsstadt und nimmt zu den einzelnen Punkten kurz Stellung.

Brünnsstadt:

Kläranlage

Eine Zusammenlegung von kleineren Kläranlagen wird aktuell geprüft.

Bauplätze

Der Gemeinderat klärt, ob die Ausweisung von neuen Bauplätzen möglich und sinnvoll ist.

Feuerwehrhaus Brünnsstadt

Das Feuerwehrhaus in Brünnsstadt ist in einem schlechten Zustand, weshalb schnellstmöglich das weitere Vorgehen besprochen werden muss.

Winterdienst

Der Plan für den Winterdienst wird noch mal überdacht und die Stellen neu festgelegt, die durch die Gemeinde geräumt werden.

Frankenwinheim:

Neues Baugebiet

Die gemeindlichen Bauplätze sollen zukünftig vermehrt an einheimische Bauinteressenten verkauft werden. Es soll von der Verwaltung hierfür ein Vorschlag ausgearbeitet werden.

Verbrauchsgebühren

Die Gemeinde Frankenwinheim hat aktuell im VG-Bereich die höchsten Verbrauchsgebühren. Dies kommt daher, dass im Vergleich zu den anderen VG-Gemeinden die Gebühren bereits neu kalkuliert wurden.

Ausbesserungsarbeiten Straßen

Es soll eine Auflistung über die auszubessernden Stellen erstellt werden und dann eine Vergabe der Arbeiten erfolgen.

Gärten

Ein Garten wurde zurückgeschnitten, um ihn an eine Jugendgruppe zu verpachten. Die Jugendgruppe hat den Garten genutzt und dort sogar Bäume gefällt, den Garten letztendlich jedoch nicht gepachtet. Der Garten muss geräumt werden und es muss gegebenenfalls eine Ersatzpflanzung der Bäume erfolgen.

Beete am Postbriefkasten

Die Beete beim Postbriefkasten sollen vorerst nur mit Rasen angesät werden, da hier noch der Glasfaseranschluss gelegt werden muss.

Hochwasserschutz Graben

Die Angebote werden aktuell geprüft und es wird abgeklärt, ob die große Maßnahme förderfähig ist.

Förderprogramm WeinPanorama Steigerwald

Die Gemeinde hat zusammen mit dem Bauernverband beim WeinPanorama Steigerwald ein Projekt zur Förderung eingereicht.

Reinigungsarbeiten Rathaus

Es soll besprochen werden, ob für die Reinigung des Rathauses eine 450-EUR-Kraft eingestellt werden soll.

Streicharbeiten

Die Fenster im Rathaus und in der alten Schule in Brünnstadt müssen dringend gestrichen werden. Die Gemeinde wird hierfür Angebote einholen.

Holzplatz

Es gibt aktuell kein passendes Grundstück, das von der Gemeinde als Holzlagerplatz ausgewiesen werden kann.

Friedhof Frankenwinheim

An der Stelle, an der die Bäume entfernt wurden, muss etwas Neues gepflanzt werden. Der Gemeinderat macht sich darüber Gedanken und wird sich das Ganze vor Ort ansehen. Außerdem muss der beschädigte Wasserbottich erneuert werden.

6. Erhalt des Trassenbandes der Steigerwaldbahn

Derzeit sind vor allem über die Medien die verschiedensten Meldungen zum Thema Steigerwaldbahn zu lesen, welche die Bürgerinnen und Bürger verunsichern.

Der Kreistag Schweinfurt hat in seiner Sitzung vom November 2021 mit deutlicher Mehrheit beschlossen, für den Streckenabschnitt Landkreis Schweinfurt seinen Reaktivierungsbeschluss aus 2019 zurückzunehmen. Basis hierfür war eine Potentialanalyse der „BEG“ (Bayerische Eisenbahngesellschaft), in der die für Bayern aktuell gültigen Reaktivierungskriterien nicht erfüllt wurden.

Alle Bürgermeister der Anrainergemeinden im Landkreis Schweinfurt sowie der Stadt Gerolzhofen verständigten sich in einer Besprechung zum Erhalt der Bahntrasse, ein klares Signal an die Bürgerinnen und Bürger zu senden. Allen ist es wichtig klar zu stellen, dass die ursprüngliche Trasse der früheren Steigerwaldbahn durchgehend für zukünftige Umwelt- und Mobilitätskonzepte erhalten werden soll.

Beschluss:

Die Gemeinde Frankenwinheim beschließt deshalb, dass die Trasse der Steigerwaldbahn auf dem Gemarkungsgebiet der Gemeinde Frankenwinheim, nach einer Entwidmung des schienengebundenen Verkehrs, unbedingt als ganzes, durchgehendes Band bestehen bleibt und somit für zukünftige Umwelt- und Mobilitätskonzepte erhalten werden soll.

Anwesend: 9

Ja: 9

Nein: 0

7. Sonstiges

Bekanntgabe von Beschlüssen, bei denen die Nichtöffentlichkeit weggefallen ist

- Befreiung der Fl.Nr. 323/1 und 324 in der Gemarkung Brünstadt vom Anschluss- und Benutzungszwang für die Entwässerungseinrichtung. Planung einer Kleinkläranlage.
- Beschluss über den Glasfaserausbau für das Rathaus auf Grund der Förderzusage.
- Vergabe der sanitären Installation, Heizungsinstallation, Lüftungsinstallation, Estricharbeiten, Verputz und Malerarbeiten, sowie der Elektroinstallation für den Kindergarten Frankenwinheim.

Ferienspaß 2022

Am Montag, den 09.05.2022 um 19:30 Uhr findet im Sportheim Frankenwinheim ein Treffen zwischen den Ferienspaßkoordinatoren und den Vorsitzenden der örtlichen Vereine statt.

Kinderkirche am Ostersonntag

Bei der Kinderkirche am Ostersonntag wird eine Geschichte vorgetragen, in der ein Baum gepflanzt wird. Die Gemeinde wird gebeten, hierfür einen Baum in einem Topf zu besorgen, damit die Kinder diesen Baum schmücken können.

Die Gemeinde überlegt, welcher Baum hierfür geeignet ist und wird den Baum besorgen.

Baum in der Schallfelder Straße

Der Baum in der Schallfelder Straße wird zeitnah beschnitten und das Totholz wird entfernt.

Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, den 16.05.2022 im Begegnungszentrum Frankenwinheim statt.

Bildstock in der Scherenbergstraße

Der Bildstock in der Scherenbergstraße wurde bereits vor längerem entfernt und liegt fertig restauriert in Gerolzhofen. Er soll am Torbogen in der Krautheimer Straße wieder aufgestellt werden, davor muss jedoch die betreffende Stelle durch den Bauhof hergerichtet sein.

Neu gepflanzte Bäume in Frankenwinheim

Die neu gepflanzten Bäume in Frankenwinheim sollen durch den Bauhof mit Baumbewässerungssäcke versehen werden.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:08 Uhr

gez. Herbert Fröhlich
Erster Bürgermeister

gez. Marcella Reichl
Schriftführerin